



# FaktenCheck IMPFFEN

## Impfrisiko

### Häufigkeit von Nebenwirkungen unbekannt?



Bei der **Impfstoffzulassung** können nur Nebenwirkungen, die bei einer von Tausend Impfungen oder häufiger auftreten, ermittelt werden. Wenn beispielsweise mit einem neuen Impfstoff 700.000 Babys im ersten Lebensjahr 3 Mal geimpft werden, können theoretisch über 2.000 Babys **schwere Nebenwirkungen erleiden**, die **vorher unbekannt** waren. Dennoch wäre der Impfstoff korrekt zugelassen worden.

Aus diesem Grund ist die **Überwachung der Sicherheit nach der Zulassung** extrem **wichtig**. Neu zugelassene Arzneimittel sind deshalb mit einem schwarzen Dreieck gekennzeichnet.

Leider **funktioniert** diese **Überwachung** nach der Zulassung **sehr schlecht**. Eigentlich hätten alle Ärzte und andere Berufe in Deutschland eine **gesetzliche Meldepflicht** von Verdachtsfällen von Impfnebenwirkungen. Laut Berechnungen zur Dunkelziffer werden teilweise **weniger als jede 100** Nebenwirkung **gemeldet**.

Der Weg über die Vertriebsmitarbeiter der Impfstoffhersteller funktioniert besser als die gesetzliche Meldepflicht.

Der bekannte Verfassungsrechtler Prof. Zuck aus Stuttgart ist aus diesem Grund sogar der Meinung, dass bereits die **Impfempfehlungen** des Staates **verfassungswidrig** sind. Der Staat habe eine Fürsorgepflicht gegenüber seinen Bürgern. Wegen der großen Wissenslücken zum Impfrisiko dürfe der Staat keine Impfempfehlungen aussprechen.

Selbst bei seit Jahrzehnten zugelassenen Impfstoffen besteht bei der Mehrzahl der Nebenwirkungen **weltweit Unklarheit**, ob sie **zufällig** nach der Impfung auftreten oder ob die **Impfung die Ursache** ist.

Dieses **unbekannte Impfrisiko** stellt eine sehr schlechte Basis für die freie und mündige Impfscheidung dar. Die Wissenslücken zum Impfrisiko sind eines der **wichtigsten Argumente** bei einer Impfpflicht oder anderen Zwangsmaßnahmen.

Quellen:

[http://www.ema.europa.eu/docs/en\\_GB/document\\_library/Scientific\\_guideline/2009/09/WC500003870.pdf](http://www.ema.europa.eu/docs/en_GB/document_library/Scientific_guideline/2009/09/WC500003870.pdf)

<http://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/index.html>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1615747/>

<http://www.pei.de/DE/arzneimittelsicherheit-vigilanz/pharmakovigilanz/bulletin-zur-arzneimittelsicherheit/bulletin-arzneimittelsicherheit-node.html>

Prof. Zuck Festschriftenbeitrag, Aufsatz | Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen des Impfschadenrechts |

[http://www.amazon.de/Kriminologie-Medizinrecht-Festschrift-Gernot-Steinhilper/dp/3811488872#reader\\_3811488872](http://www.amazon.de/Kriminologie-Medizinrecht-Festschrift-Gernot-Steinhilper/dp/3811488872#reader_3811488872)

<http://nationalacademies.org/HMD/Reports/2011/Adverse-Effects-of-Vaccines-Evidence-and-Causality.aspx>

Foto: pixabay.com Stand: Juni 2017

